



"FIT-IT" kürte die besten Projekte 2008



Insgesamt fünf Highlights aus der heimischen Forschung zur Informationstechnologie (IT) wurden am 4. März in Wien bei der Auszeichnung der besten Projekteinreichungen der jüngsten Ausschreibung des Förderprogramms FIT-IT vor den Vorhang geholt. Darunter finden sich intelligente Analysemethoden für Videoüberwachungen,

schnellere Übertragungsraten für die sogenannte Near Field Communication (NFC) und neue Wege, RFID-Chips "abhörsicher" zu machen. 2008 förderte das Infrastrukturministerium über FIT-IT insgesamt 35 Projekte mit rund 12 Mio. Euro.

In der Förderschleife "Embedded Systems", bei der das Projektvolumen insgesamt rund 4 Mio. Euro und die Fördersumme 2,4 Mio. Euro beträgt, gewann das Projekt "CLIC - Closed-Loop Integration of Cognition, Communication and Control". Durch die Koppelung von Echtzeitbildfassung und adaptiver Bewegungssteuerung sollen automatisierte Prozesse flüssiger und effizienter ablaufen. In einem Demonstrationsprojekt soll laut dem beteiligten Wiener Hightech-Unternehmen TTTech ein autonomer Kran per Kamera erkennen können, wann ein LKW ankommt, und diesen beladen, ohne dass er anhalten oder warten muss. Projektpartner sind neben TTTech die Universität Klagenfurt und die Technische Universität (TU) Wien.

Unter den Projekten der Programmlinie "Semantic Systems and Services" (Kosten: 1,9 Mio. Euro, Fördersumme 1,3 Mio. Euro) setzte sich "MAGNIFICENT - Multifaceted Analysis of News Articles for Intelligent User Context-Sensitive Presentation" durch. Dabei wollen das Österreichische Forschungsinstitut für Artificial Intelligence (ÖFAI) und die Bronner Online AG neue Wege finden, die Inhalte von Online-Medien auf den Leser zuzuschneiden. Dies soll einerseits anhand der Modellierung des typischen Leseflusses eines Benutzers geschehen, andererseits auf dessen Präferenz für bestimmte Artikel beruhen.

Schnellere Datenübertragung

Unter den "Systems on Chip"-Projekten (Kosten: 5,3 Mio. Euro, Fördersumme 3 Mio. Euro) wurde "VHD - Very High Data Rates" zum Sieger gekürt. Die Projektpartner NXP Semiconductors, TU Graz, FH Oberösterreich und Universität Klagenfurt haben sich zum Ziel gesetzt, die Datenübertragung von kontaktlosen Smartcards und bei der "Near Field Communication" deutlich zu beschleunigen. Damit soll auch die Übermittlung von größeren Datenmengen, wie etwa die eines Fingerabdrucks bei neuen elektronischen Reisepässen, in weniger als 30 Millisekunden möglich sein. Bisher würde das noch mehrere Sekunden dauern, erklärte ein Projektmitarbeiter der Uni Klagenfurt auf Anfrage der APA.

Im Bereich "Visual Computing" (Kosten: 2,9 Mio. Euro, Fördersumme: 2,1 Mio. Euro) gewann das Projekt "OUTLIER - Online and Unattended Learning for Implicit Event Recognition". Im Rahmen des Projekts werden neue Analysemethoden für Videoüberwachungssysteme erforscht. Dadurch sollen ungewöhnliche Situationen auf öffentlichen Plätzen und im Verkehrsbereich automatisch von einem Computerprogramm erkannt werden. Projektpartner sind Joanneum Research, TU Graz und Siemens.

Sichere RFID-Chips

Das Siegerprojekt in der Programmlinie "Trust in IT Systems" (Kosten: 4,1 Mio. Euro, Fördersumme 2,6 Mio. Euro) will RFID-Chips sicherer vor einem



In Kooperation mit dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Politik & Wirtschaft

Frauen in F&E noch immer unterrepräsentiert

Nach wie vor sind Frauen in der Forschung und Entwicklung (F&E) stark unterrepräsentiert: Nur jeder fünfte Wissenschaftler ist weiblich. Im Hochschule [...]

- [Spitzenforscher üben Kritik an Uni-Kollektivvertrag](#)
- [Tirol setzt gegen Wirtschaftskrise auf Forschung](#)
- [300.000 Quadratmeter für F&E am Standort Aspern](#)
- [IST Austria wird am 2. Juni eröffnet](#)
- [Greiner Bio-One baut neues Forschungslabor](#)

Innovation & Technologie

105 junge Steirer mit innovativen Geschäftsideen

Steirische Akademiker spielen zunehmend mit dem Gedanken, sich mit ihren innovativen Ideen selbstständig zu machen. Beim jüngsten Wettbewerb des Scien [...]

- [Frühwarnsystem schützt Football-Hitzköpfe](#)
- [Austro-Technologie für weltgrößte Müllsortieranlage](#)
- [Produktion innovativer Bioplastikbecher gestartet](#)

Forschung

Schlüsselregulator für Gehirnentwicklung entdeckt

Einen zentralen Mechanismus der Gehirnentwicklung haben Wissenschaftler des Institut für molekulare Biotechnologie (IMBA) der Österreichischen Akademie [...]

- [Edelweiß soll Haltbarkeit von Bypässen verbessern](#)
- [Grazer Biochemiker erforschen "Atemnot" der Zellen](#)
- [Elektrische Eigenschaften molekularer Drähte erforscht](#)
- [Österreicher glauben an Darwin und Gott](#)

[\[zurück zum Newsletter\]](#)

unautorisierten Datenabruf machen. Bei "PUCKMAES - Physically UnCloneable KeyMAterial Extraction on Silicon" untersuchen der Halbleiterkonzern Infineon und die TU Graz Wege, aus kleinsten Schwankungen von Materialeigenschaften, die sich bei der Herstellung von Chips ergeben, kryptographische Schlüssel zu generieren.

Nach Angaben der Forschungsförderungsgesellschaft FFG, die das Programm im Auftrag des Infrastrukturministeriums abwickelt, fließen mit der Fördersumme von zwölf Mio. Euro und den Eigenmitteln der beteiligten Unternehmen insgesamt 18,8 Mio. Euro in die aktuellen FIT-IT-Projekte.

Service: <http://www.fit-it.at>

[[zurück zum Newsletter](#)]

© APA - Austria Presse Agentur eG. Alle Rechte vorbehalten. Die Meldungen dürfen ausschließlich für den privaten Eigenbedarf verwendet werden - d. h. Veröffentlichung, Weitergabe und Abspeicherung ist nur mit Genehmigung der APA möglich. Informationen und Kontakt: Tel. ++43-1/36060-5750 oder zukunftwissen@apa.at.

Termine

▪ GEN-AU SummerSchool - Infotag für Forschungspraktika

Wien - 9.3.2009

▪ Infotag zu Ambient Assisted Living Joint Programme

Wien - 11.3.2009

▪ FameLab 2009

Vorentscheidungen in Graz, Innsbruck, Wien, Linz von 11.3. bis 20.3.2009
Nationales Finale in Wien am 4.4.2009

▪ Tagung RFT: Evaluierung was nun?

Wien - 23.3.2009

Tipps

▪ 9. Ausschreibung BRIDGE

Brückenschlagprogramm zwischen Grundlagen- und angewandter Forschung

Einreichfrist: 25.3.2009

▪ ModSim Computational Mathematics

Anwendungen aus Modellierung und Simulation; 2. Ausschreibung im Rahmen von FIT-IT

Einreichfrist: 30.3.2009

▪ ICT Policy Support Programme

Förderprogramm für die Informations- und Kommunikationstechnologien

Einreichfrist: 2.6.2009

▪ "Wissenschaftlerin im Film"

Drehbuchwettbewerb (BMWf) und FEMtech-Sonderpreis (BMVIT)

Einreichfrist: Voraussichtlich Ende Juli 2009

▪ "generation innovation"-Praktika

Bewerbungen bis 7.7.2009

▪ Ideal-ist

Partnersuchnetzwerk für internationale IKT-Projekte

▪ Online-Datenbank zu Forschungsinfrastrukturen

Wissenswertes zu zahlreichen Wissenschaftsbereichen

Dieser Newsletter erscheint mit Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie in Zusammenarbeit mit der Plattform www.zukunftwissen.apa.at. Die redaktionelle Verantwortung liegt bei der APA – Austria Presse Agentur. Alle Rechte gemäß Urheberrechtsgesetz vorbehalten. Inhalt nach bestem Gewissen, jedoch ohne Gewähr.

[OFFENLEGUNG](#) [IMPRESSUM](#)